

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 92 (1966)
Heft: 4

Rubrik: Warum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



B-2-67

Wichtig in meiner Hausapotheke, der

Zellerbalsam



denn er hilft so zuverlässig bei **Magenbeschwerden und Verdauungsstörungen, Völlegefühl, Blähungen, Magendruck und den Appetit verderbender Übelkeit.** Man spürt beim Zellerbalsamrasch die lindernde Wirkung und merkt, wie die balsamischen Wirkstoffe der Heilpflanzen den Magen besänftigen. Seine stets gleich gut bleibende Beschaffenheit wird garantiert durch die über hundert-

jährige Qualitäts-Tradition der bekannten Fabrik für pharmazeutische Spezialitäten: M. Zeller Söhne AG, Romanshorn. Darum rate ich Ihnen: **Zellerbalsam nicht vergessen!** Ob rein oder auf Zucker eingenommen... dieses Heilpflanzen-Hausmittel wird auch Ihnen helfen und Sie von Magenbeschwerden und Verdauungsstörungen erfolgreich befreien.

Flaschen zu Fr. 2.70, 5.40 und 9.80 in allen Apotheken und Drogerien



D Lawine

Gwüs, sii weer sunscht rächt gsi, eusi Lehrerin. E chly schträng, aber gerächt. Aber eis hei mer ere nie vergässe: Sii het vom Schlittle nüt welle wüsse! Wenn alli Klasse dört am Hübel hindrem Schuelhuus gschlittlet hei, si numme mir dinne blyben und hei müesse läse, rächen und schrybe. Zum Fänschter us hei mer müesse zueluege, wie sich die andre tummlet hei. Sii isch natürlig no eini vo dr alte Schuel gsi, d Lehrerin; sii het amme gseit, s Schlittle sig für d Meitli öbbis unaschtländigs. Und wäge däm hätte mir Buebe nit schlittle selle?

Wo mer denn in di dritte Klaß zum ene Lehrer cho si, hämmer im nögg-schte Winter bschlosse, mer wellen is an dr Lehrerin rächen und zwor mit ere Lawine. Lawine? Jowoll! Wos emol zümpftig Schnee uf em Schuelhuusdach gha het unds nummen e Schneeballe bruucht hätt für

zum die Schwetti ins Rutsche zbringe, hei mer gfunde, jetz sig eusi Schtund cho ...

Am Elfi si mer wie s Büsiwätter zum Schuelhuus us, hein is - öbben e Dozed Süchelbuebe - hinder de Cheschenebaum verschtegt, und jede von is het e Hüffeli Schneeballe parat gha. Dr Miggel - er isch schpöter Artillerischt worda - het dr Oberbefäl gha. Und denn isch d Lehrerin under dr Schuelhuustür aanigslos zum Vorschn cho. Dr Miggel het gruefe: «Jeeetz!» Und e paar Dozed Balle si drvo gsust, aber nid uf d Lehrerin zue, uf s Dach ufe. Und denn het dr Schnee afo rutschen und denn hets prätscht - und nach eme Wyli (mir si scho wytt ewägg gsi!) het numme no dr Lehrerin iri gschtriggti Chappen obe zum Schneehuffen use gluegt. Denn si iri Kollege, d Lehrer, cho zschpringen und hein ere zum grüüslige Schneehuffen us ghulfe ...

Zmittag isch denn «der Tragödie zweiter Teil» cho: s Verhör vor em Oberlehrer, denn d Hoseknöpfli und schließlig s Yschpeeren im Chäller. Denn hets deheim erscht nonemol uf e Hinderwage ggee. Aber glychwool, mir Buebe hei doch e Schtolz gha, as das mit dr Lawine so flott klappt het ... KL



Unsere Seufzer-Rubrik

Warum

muß der Wind immer von vorne kommen, wenn man Velo fährt?

H. R. Kreuzlingen

Geld im Volksmund

Wo die Münzen klingen, schweigen die Philosophen. (Serbisch)

*

Soll einer lange an dich denken, borg ihm was, statt ihn zu beschenken. (Burgenländisch)

*

Willst du wissen, was ein Rubel wert ist, so versuche, dir einen zu leihen. (Russisch)

*

Heirate nie um des Geldes willen - du kannst es billiger ausleihen. (Schottisch)

*

Mit Geld bist du ein Drache - ohne Geld ein Wurm. (Japanisch)

4 Tabake, jeder ein Genuss - wählen Sie nach Ihrer Vorliebe



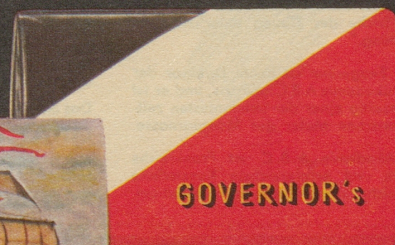
Aromatische Amerikaner-Mischung von internationalem Niveau



Promesse, eine natürlich duftende, wirklich milde English-Mixture



Holland's Vlag, der Holländer-Tabak moderner Prägung - ein Cavendish-Tabak



Governor's, eine herrlich duftende amerikanische Mischung im Holländer-Schnitt